

öffentliche Sitzung

Federführend: 3.3 - Schulen	AZ: Berichtersteller/-in: Herr Spaltner
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
19.03.2015	Rat der Stadt Alsdorf
Einsatz eines Schulbusses für die Kellersberger Grundschüler zur GGS Kellersberg/Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, für das Schuljahr 2015/2016	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Schulbus für die Kellersberger Grundschüler zur GGS Kellersberg/Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, für das Schuljahr 2015/2016 wird eingesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die o.a. Schülerbeförderung für das Schuljahr 2015/2016 neu auszuschreiben.

2. Der Einsatz eines Schulbusses für die Beförderung der Kellersberger Grundschüler zur GGS Kellersberg/Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, wird ab dem Schuljahr 2015/2016 eingestellt

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Nach Beschluss des Rates vom 15.07.2010 sind ab Schuljahr 2012/2013 die Gemeinschaftsgrundschule Alsdorf-Kellersberg, Nordring 2, 52477 Alsdorf, und die Gemeinschaftsgrundschule Alsdorf-Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, am Standort Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, zusammengeführt worden.

Der Rat der Stadt beschloss auf Antrag der SPD-Fraktion, ABU-Fraktion sowie FDP-Fraktion, dass für die Grundschüler ein Bus eingesetzt werden solle, der morgens die Schüler in Kellersberg abholt und nach Schulschluss wieder an die Haltestellen in Kellersberg zurückbringt – zu Lasten der Stadtkasse -. Eine Eigenbeteiligung der Eltern wurde ausgeschlossen.

Die Bereitstellung der Schulbusverbindung sei dem Rat der Stadt jährlich zur Entscheidung neu vorzulegen.

Eine Aufstellung der aktuellsten Zählung über die Anzahl der SchülerInnen, die täglich den Schulbus Kellersberg – Ost und zurück nutzen ist als Anlage 1 beigefügt. Darüber hinaus stellt sich die Beförderung der SchülerInnen mit dem Bus in den vergangenen Schuljahren wie folgt dar:

<u>Schuljahr</u>	<u>Anzahl der max. beförderten SchülerInnen insgesamt/täglich</u>
2012/2013	62
2013/2014	37
2014/2015	31

Weiterhin wird festgestellt, dass nach wie vor keine Elterninitiative für die Begleitung der SchülerInnen auf dem Schulweg eingerichtet werden konnte. Im Wege steht hier der enorme organisatorische Aufwand und evtl. zusätzliche Kosten, wenn diese Aufgaben nicht ehrenamtlich übernommen würden.

Im Falle, dass der Einsatz des Schulbusses zur GGS Kellersberg/Ost eingestellt wird, entstehen notwendige Fahrkosten, für SchülerInnen der Primarstufe, wenn der Schulweg mehr als 2 km beträgt. Diesen SchülerInnen würde ein School & Fun-Ticket gewährt. Erfahrungsgemäß ist lediglich für SchülerInnen, die am Ende des Einzugsgebietes Kellersberg I wohnen, der Schulweg weiter als 2 km.

Lotsenstellen für Schüler, die den Schulbus bisher nicht nutzen, sind wie folgt eingerichtet:

- Broicher Straße/Husemannstraße
- Kurt-Koblitz-Ring/Broicher Straße
- Kleiner Bahnübergang (Mariadorfer Straße)
- Kurt-Koblitz-Ring/Weinstraße

Aufstellungen über die Anzahl der SchülerInnen, die täglich die o.a. Lotsenstellen frequentieren, sind als Anlage 2 beigefügt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der aktuellen Preisentwicklung werden die Kosten für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2015/2016 zur GGS Kellersberg/Ost auf ca. 32.000,00 € geschätzt.

Im Schuljahr 2014/2015 belaufen sich die Kosten für die o.a. Schülerbeförderung auf 29.746,00 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Schuljahr 2015/2016 müssen beim Sachkonto 527300, Kostenträger 03-02-02, Kostenstelle 2105, bereitgestellt werden.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Im Zusammenhang mit der Zusammenführung der beiden Grundschulen hat die Stadt ihr Infrastrukturvermögen erheblich reduzieren können und Bewirtschaftungskosten eingespart. Damit erfüllt sie die von der GPA NRW aufgestellte Forderung ihr Infrastrukturvermögen zu reduzieren.

Anlage/n:

Anlage1 – Anzahl der SchülerInnen, die täglich den Schülerspezialverkehr Kellersberg – Ost und zurück nutzen.

Anlage 2 – Aufstellung über die Anzahl der SchülerInnen, die täglich die Lotsenstellen zur GGS Kellersberg/Ost frequentieren

Bürgermeister	Erster Beigeordneter	Technische Beigeordnete
gez.:		
Spaltner		
Dezernent	Kaufmännischer Betriebsleiter ETD	Technischer Betriebsleiter ETD
Kämmerer	Rechnungsprüfungsamt	

Anzahl der SchülerInnen, die täglich den Schülerspezialverkehr Kellersberg - Ost und zurück nutzen

Anlage 1

	Morgens	11.40 Uhr	12.45 Uhr	13.30 Uhr
04. KW 2015	21 - 31	3 - 29	3 - 12	15 - 16
05. KW 2015	24 - 29	5 - 11	3 - 10	14 - 20
07. KW 2015	22 - 30	0	13	16
08. KW 2015	21 - 26	2 - 11	4 - 9	13 - 15

Anzahl der SchülerInnen, die den Lotsenübergang Broicher Straße/Husemannstraße" nutzen

	7.20 Uhr	11.50 Uhr	12.55 Uhr	13.40 Uhr
04. KW 2015	5 - 9	1 - 6	1 - 2	3 - 5
05. KW 2015	5 - 10	1 - 4	3	3 - 5
07. KW 2015	4 - 5	1 - 3	1 - 2	2 - 3
08. KW 2015	7 - 9	1 - 4	1 - 3	4

*) Es handelt sich um SchülerInnen, die die Broicher Straße überqueren, um zur Haltestelle des Schülerspezialverkehrs Kellersberg/Ost zu gehen bzw. nach Schulende zurück.

Anzahl der SchülerInnen, die den Lotsenübergang "Kurt-Koblitz-Ring" nutzen

	7.15 Uhr	11.55 Uhr	13.00 Uhr	13.45 Uhr
04. KW 2015	2 - 5	1 - 4	1 - 3	2 - 4
05. KW 2015	1 - 2	1 - 5	1 - 3	2 - 5
07. KW 2015	2 - 3	1 - 4	1	1 - 2
08. KW. 2015	1	1	1 - 3	2

*) Es handelt sich um SchülerInnen, die von der Broicher Straße kommen und den Kurt-Koblitz-Ring überqueren, um zur Haltestelle des Schülerspezialverkehrs Kellersberg/Ost zu gehen bzw. nach Schulende zurück.

Anzahl der SchülerInnen, die den Lotsenübergang "Kleiner Bahnübergang" (Mariadorfer Straße) nutzen

	7.30 Uhr	11.40 Uhr	12.40 Uhr	13.25 Uhr
04. KW 2015	6 - 7	1 - 7	1 - 2	4 - 5
05. KW 2015	3 - 5	1 - 3	1 - 2	3
07. KW 2015	5	3	1 - 2	2
08. KW 2015	5	2	1 - 2	2 - 3

*) Eine Befragung hat ergeben, dass es sich um Schüler im Einzugsbereich des "Kleinen Bahnübergangs" handelt.

Anzahl der SchülerInnen, die den Lotsenübergang Kurt-Koblitz-Ring/Weinstraße nutzen

	7.30 Uhr	11.35 Uhr	12.40 Uhr	13.25 Uhr
04. KW 2015	5 - 6	2 - 5	1 - 5	2 - 4
05. KW 2015	6 - 8	2 - 7	1 - 6	1 - 3
07. KW 2015	8 - 9	2 - 7	4 - 6	1 - 3
08. KW 2015	6 - 8	1 - 5	3 - 4	2 - 4

*) Eine Befragung hat ergeben, dass es sich um Schüler im Einzugsbereich der ehemaligen GGS Ost handelt.